

Einladung

Liebe Freunde unserer Gesellschaft, liebe Mitglieder, liebe Teilnehmer/Innen des Symposiums!

Die DGEIM feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das uns alle mit Freude und Genugtuung erfüllt! Natürlich gingen wir bei der Gründung hoffnungsvoll davon aus, dass unser Projekt sich kräftig entwickeln und die damals noch nahezu unbekannte *energy medicine* einen Platz innerhalb der Komplementärmedizin finden würde, aber unsere Erwartungen sind deutlich übertroffen worden und spiegeln damit übrigens die wachsende internationale Anerkennung wider. Eine besondere Bedeutung sehen wir v. a. im Interesse einzelner weitsichtiger Universitäten an einer Kooperation mit der energiemedizinischen Fachgesellschaft **DGEIM** in Form von berufsbegleitenden postgradualen Masterstudiengängen. Dabei wird diese Entwicklung nicht von den medizinischen Fakultäten, sondern von denen getragen, die weniger dem biomedizinischen Modell verbunden sind, als der Einbettung einer weiter gefassten Heil- und Gesundheitslehre im umfassenden kulturellen Kontext sehen. Insbesondere in diesem neuen integrativen Verständnis von *energy medicine* und den daraus resultierenden Kontakten und Aktivitäten sehen wir den größten Erfolg der 10 Jahre **DGEIM** – vor 10 Jahren noch Zukunftsmusik!

Passend zu diesem Entwicklungssprung veranstaltet die **DGEIM** ein Jubiläumssymposium mit einer Reihe von international weit hin bekannten Forschern, das im Zeichen der heutigen Grenzen der Wissenschaft steht. Obwohl nur wenige der renommierten Referenten direkt etwas mit Medizin zu tun haben, lassen ihre Forschungen etwas sehr Interessantes erkennen, nämlich dass sich die Grenzen ihrer Spezialgebiete weit ins Unbekannte, teilweise Unvorstellbare jenseits von Energie und Information vorgeschoben haben. Dass sie sich überlappen und v. a. dass sie Bedeutung für eine größere integrative Medizin gewonnen haben, an der *energy medicine* einen wesentlichen Anteil hat. Betrachten Sie bitte deshalb diesen Kongress als ein weiteres besonderes Highlight in der Reihe unserer Jahressymposien, mit dem die **DGEIM** ein Zeichen setzen will für ihre Kompetenz und

Progressivität und Ihre Positionierung in den vorgeschobenen Grenzbereichen der Naturwissenschaften, Medizin und Bewusstseinsforschung.

Ich darf sie herzlich zu unserem Symposium einladen und wünsche Ihnen dabei Freude, Interesse, neue Impulse und viele Kontakte.

Ihr Hendrik Treugut
Präsident der DGEIM

Industrierausstellung

Ausstellungen von Geräten und Produkten sind stets mit allseitig hohem Aufwand verbunden. Wir freuen uns, Ihnen eine besonders interessante und themen-bezogene Präsentation von vielen Ausstellern bieten zu können und bitten Sie um regen Besuch.

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur zertifizierten Fortbildung angemeldet

Samstag, 17.10.2009

Leitung und Moderation: Treugut

Vormittag:

9.15 Uhr – 9.30 Uhr	Eröffnung <i>Treugut</i>
9.30 Uhr – 9.45 Uhr	Grußwort <i>Schröder</i>
9.45 Uhr – 10.25 Uhr	Einführungs- und Festvortrag Potentialwirbel – Träger von Energie und Information <i>Meyl</i>
10.25 Uhr – 11.05 Uhr	Chaos, Rationalität und Medizin am Abgrund <i>Rössler</i>
11.05 Uhr – 11.35 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
11.35 Uhr – 12.15 Uhr	The bipolar nature of healing energy-research on human DNA <i>Rein</i>
12.15 Uhr – 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause

Nachmittag:

14.00 Uhr – 14.40 Uhr	Schadstoffinformationen in gereinigtem Wasser – eine Gefahr für die Gesundheit <i>Otterpohl</i>
14.40 Uhr – 15.20 Uhr	Lebenskraft und Feinstofflichkeit <i>Volkamer</i>
15.20 Uhr – 15.50 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
15.50 Uhr – 16.30 Uhr	Das Herz, das energetische Zentrum des Organismus <i>Maret</i>
16.30 Uhr – 17.10 Uhr	Global Coherence Initiative (GCI) und der Herzschlag des Planeten <i>Deyhle / McCraty</i>
17.10 Uhr – 17.40 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
17.40 Uhr – 18.20 Uhr	Nature of subtle energies <i>Oschman</i>
18.20 Uhr – 19.00 Uhr	Diskussion
Ende der Veranstaltung	

Moderator und Referenten



Annette Deyhle, Ph. D., Boulder Creek, California (USA)
www.heartmath.org
Geologin, marine geochemist, Forschungskoodinatorin für das Institute of HeartMath (IHM), Mitarbeiterin von Rollin McCraty bei der Global Coherence Initiative (GCI) zur Erforschung der Korrelationen von menschlicher Gesundheit und Verhalten, der Ionosphäre und dem Erdmagnetfeld. Tätigkeit in Forschungszentren in Europa und USA, u.a. Geomarine Research Center GEOMAR in Kiel, Scripps Institution of Oceanography an der Universität San Diego. Forschungsschwerpunkte fluid-rock-interactions, die Chemie von Erdbeben, Plattentektonik und Vulkanismus. Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge.



Rollin McCraty, Ph. D., Boulder Creek, California (USA)
www.heartmath.org
Psychophysiologe. Forschungsdirektor, Vizepräsident und Mitbegründer des Institute of HeartMath seit 1991, Mitglied zahlreicher internationaler Forschungsgesellschaften, Forschungskooperationen mit div. Universitäten wie Stanford University, Arizona State University u.a.. Buchautor, viele wissenschaftliche Publikationen in medizinischen Zeitschriften. Koordinator des Global Coherence Monitoring System zur Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Emotionen, Verhalten, Gesundheit und kognitiven Prozessen mit dem Energiefeld der Erde. Internationale Referenten- und Ausbildungstätigkeit.



Konstantin Meyl, Prof. Dr.-Ing., VS Villingen (D)
www.k-meyl.de
Lehrstuhlinhaber Leistungselektronik und Alternative Energietechnik an der Hochschule Furtwangen (University of Applied Sciences), seit 20 Jahren Leiter des 1. Transferzentrums für Skalarwellentechnik, Vizepräsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie-Technik e.V. Forschungsschwerpunkt Potentialwirbel und eine Feldtheorie, aus der alle bekannten Wechselwirkungen ableitbar sind. Publikationen über die Nutzung von Skalarwellen und ihre zentrale Bedeutung für Biologie und Medizin.

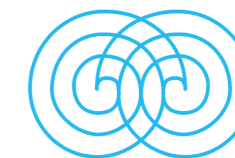


Karl Maret, M. D., M. Eng, Dr. med., Aptos, California (USA)
www.dovehealthalliance.com
Mediziner, Ingenieur, Betreiber einer komplementärmedizinischen Praxis, Mitglied im Direktorium der ISSSEEM. Consultant im Bereich *energy medicine*, Präsident der Dove Health Alliance. Mitbegründer der Heart Mind Communications, einer Ausbildungsorganisation zur Förderung von Gesundheit, Wellness und spiritueller Transformation. Internationaler Referent und Ausbildungsleiter.

energy medicine
an den Grenzen
der heutigen
Wissenschaft

DGEIM

Deutsche Gesellschaft für Energetische
und
Informationsmedizin e.V., Stuttgart
energy medicine



mit *Fachausstellung*

Heidelberg
17. Oktober 2009

Organisatorische Hinweise

Tagungsort: Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, Eingang IV, Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg

Termin: Samstag 17.10.2009
9.15 Uhr – ca. 19.00 Uhr

Veranstalter: **DGEIM**
Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin e.V. *energy medicine* (Präsident: PD Dr. med. H. Treugut)

Leitung des Symposiums: Privatdozent Dr. med. H. Treugut

Sekretariat: Tel. 07171/ 777 079
E-Mail: h.treugut@t-online.de

Teilnehmergebühr:

Mitglieder der DGEIM	90,- €
Nichtmitglieder	110,- €
Ermäßigte Gebühr	60,- €
Studenten	frei

Anmeldung: Anmeldung vor Ort beim Tagungsbüro; schnellere Abwicklung durch vorherige Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Tagungskonto unter Angabe des Namens und der Adresse für die Zusendung der Karten.

Tagungskonto: Sonderkonto **DGEIM**
Symposium 2009
Kto-Nr.: 8446, BLZ: 600 201 00
Schwäbische Bank, Stuttgart
IBAN: DE52 6002 0100
0000 0084 46
BIC: SCHWDESS

Parken: Tiefgaragen P4, P6, P7, P8 (Kongresshaus)

Verpflegung: Mittagessen, Getränke usw. im Kongress-Restaurant

Übernachtung : Hotel- und Zimmerreservierung bei Heidelberger Kongress- und Tourismus GmbH (HKT)
Telefon: 0 62 21/14 22-24 (oder-26)
Fax: 0 62 21/14 22-22
E-Mail: book@cvb-heidelberg.de

Fachausstellung

Begleitend findet eine Fachausstellung statt.

Organisation der Fachausstellung : Dietmar Sieber,
Schubertstraße 2, D-69198 Schriesheim,
Tel. 06203 / 6 87 12, Fax: 06203 / 66 17 54,
E-Mail: d.sieber@t-online.de

Weitere Informationen unter www.dgeim.de

Hendrik Treugut, Priv. Doz. Dr. med. habil.,
Schwäbisch Gmünd
www.dgeim.de
Mediziner. Chefarzt (em.) einer Radiologischen Abteilung . Tätigkeit in Kliniken und Großkliniken in Deutschland und USA, der Universität Tübingen und Lund (Schweden). Forschungsschwerpunkt komplementärmedizinische Diagnoseverfahren u. medizinische Grenzgebiete; internationale Referententätigkeit. Entwicklung und Durchführung eines EU-Masterstudienganges incl. *energy medicine*. Gründer und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin e.V. DGEIM.

Glen Rein, Ph. D., ass. prof.,
Huntington, New York (USA)
quantumbio@ouraynet.com
Biochemiker und Biophysiker, Ausbildungen in Immunologie, Psychoneuroimmunologie, bioelectromagnetics und neuroscience. Biomedizinische Forschung in Harvard und Stanford Medical School. Seit 1988 energiemedizinische Forschung im von ihm gegründeten Quantum Biology Research Laboratory, Schwerpunkt nicht-klassische elektromagnetische Energie und ihre Wirkung auf biologische Systeme und Wasser. U.a. weltweit erste Publikationen über biologische Skalarwellenwirkungen sowie Zusammenhänge der DNA mit Potential- und Quantenfeldern. Buchautor, zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, internationale Referententätigkeit, boardmember von diversen wissenschaftlichen Gesellschaften, Universitäten und Publikationsorganen.

Klaus Volkamer, Dr. rer. nat., Frankenthal (D)
dr.volkamer@yahoo.de
Chemiker, Managementtrainer, Consultant . Studium in München, Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Promotion in Physikalischer Chemie an der Universität Freiburg 1969, Forschungspreis der Universität Freiburg. Tätigkeit bei einem großen internationalen Unternehmen bei der Entwicklung großtechnischer Prozesse. Weltweite Lizenzierung, zahlreiche angewandte Patente und wissenschaftliche Publikationen. Buchautor. Jetzt freischaffender Forscher, Entwicklung einer Theorie der feinstofflichen Erweiterung der Naturwissenschaften bzw. des Weltbildes, Forschung im Grenzbereich von Bewusstsein und Materie.

Ralf Otterpohl, Univ. Prof. Dr.- Ing., Hamburg
www.tuhh.de/aww
Lehrstuhlinhaber des Institutes für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz an der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Ausbildung in Siedlungswasserwirtschaft. Vorsitzender der International Water Association (IWA) Specialist Group „Resources Oriented Sanitation“ (Ecosan), Mitglied im DWA-Fachausschuss. Forschungsschwerpunkt Produktion von Volldünger und Humus aus Abwasser, Mehrfachnutzung von Wasser. Ausbildung in Geomantie sowie Regulationsdiagnostik/ Psychokinesiologie nach Klinghardt.

James Oschman, Prof. Ph. D.,
Dover, New Hampshire (USA)
www.energyresearch.bizland.com
Präsident der ISSSEEM, Zellbiologe und Biophysiker mit Lehrauftrag. Tätigkeit in großen Universitätsforschungslabors in den USA und Europa, Mitarbeiter von Nobelpreisträger Albert Szent-György mit zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen. Autor der ersten und weltweit bekanntesten Bücher über *energy medicine*, internationale Referenten- und Kursleitertätigkeit. Für seine Forschungen über die „living matrix“ erhielt er zahlreiche Ehrungen; er nimmt diverse Präsidentenfunktionen wahr.

Otto Rössler, Prof. Dr. med, Dr. hc, Tübingen
oeross00@yahoo.com
Professor (emeritus) der Universität Tübingen für Physik und Theoretische Chemie, Mediziner. Schüler von Konrad Lorenz, wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich Verhaltensphysiologie. Internationale Lehraufträge und Gastprofessuren in Theoretischer Biologie, Mathematik und nonlinear-studies, Beschäftigung mit Endophysik. Pionier der Chaosforschung, Entdecker des nach ihm benannten Rössler-Attraktors, Nobelpreis-Kandidat. „Spezialist für Nichtspezialisiertheit“

Hartmut Schröder, Prof. Dr., Frankfurt/Oder (D)
www.intrag-online.eu
Sozialwissenschaftler, Philologe, Linguistiker. Inhaber des Lehrstuhls für Linguistische Kommunikations- und Medienforschung an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, dort auch Leiter des Instituts für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften, Konzeption des Masterstudiengangs „Komplementäre Medizin-Kulturwissenschaften-Heilkunde“ 2009, Mitglied internationaler Forschungsgruppen, Programmkoordinator ERASMUS- und SOKRATES-Netzwerk, Gründungsvorstand und Beiratsmitglied diverser wissenschaftlicher Gesellschaften, internationale Referenten- und Beratertätigkeit.